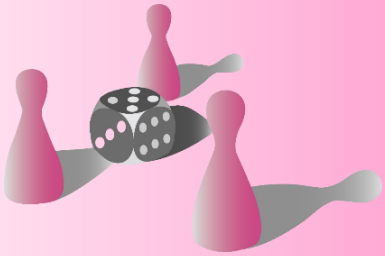
Emotionales aus der Ludothek



Stephanie Schachtner

Man kann es sich erst mal gar nicht vorstellen: die Ludothek ein emotionaler Ort? Eine Bibliothek nur mit Spielen statt Büchern? Alles sauber und ordentlich in Regalen versorgt, alles einem System folgend? Es wirkt so aufgeräumt und leise und erstmal so gar nicht emotional. Aber nur so lange niemand da ist: Nur schon die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen ihre Emotionen mit. Hoffentlich nur positive wie Vorfreude und Begeisterung, Liebe fürs Spiel und Spielen, gute Laune und alles was für eine positive emotionale Stimmung in der Ludo sorgen könnte.

In der Regel ist das so. In Ludotheken wird viel Freiwilligenarbeit geleistet und ich gehe mal davon aus, dass Menschen, die eine Arbeit freiwillig machen, diese auch gerne machen. Natürlich gibt es auch eine persönliche Tagesform. Aber ich rede hier von der Grundstimmung und die ist in der Regel wirklich gut.Damit diese Grundstimmung erhalten bleibt und das Servicelevel hoch genug gehalten werden kann, damit viel Freude mit der Arbeit verbunden wird, braucht es natürlich genügend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und wenn Sie sich jetzt spontan emotional positiv angesprochen fühlen, dann möchte ich Sie herzlich einladen, einfach mal in der nächsten Ludothek anzufragen, ob sie mit ihrer aufgestellten und fröhlichen Art nicht in der Ludothek mitarbeiten können. Ich bin mir ziemlich sicher, sie werden auf Gegenliebe stossen.

Dann sorgen die vielen bunten Schachteln, die vielen mehr oder weniger farbenfrohen Spielsachen, das lustige nebeneinander und manchmal auch Durcheinander bei bestimmten Artikeln – vor allem bei denen die keinen wirklichen Platz in einem Gestell haben – wie Fahrzeugen, die Handpuppen die einen, mal mehr mal weniger, freundlich anlachen für ein gutes Gefühl in der Ludothek. Es ist anmächelig und lädt direkt zu guter Laune ein.

Und auch die Kunden kommen in der Regel gut gelaunt. Es ist ja auch etwas Schönes, in der Auswahl zu schwelgen. Man kann sich neugierig umschauen. Oder man kann sich vorfreudig inspirieren lassen. Man kann erleichtert Dinge zurückbringen oder heilfroh sein, dass man wertvolle Spielsachen nicht selber anschaffen muss, sondern ausleihen kann. Man kann begeistert etwas nochmal ausleihen oder gespannt sein, ob ein anderes, neues Spiel da ist. Man kann überrascht sein: was es nicht alles gibt! Oder mit wohligem Gefühl an Spiele erinnert wird, die man als Kind selber schon gespielt hat.

Auch wenn die Ludo-Farbe pink ist, emotional ist dann doch nicht immer alles rosarot. Frustration kann sich ganz schnell breit machen, wenn etwas immer noch nicht ausleihbar ist. Unverständnis für Kunden, die ihre geliehenen Artikel schon längstens zurückbringen hätten müssen und das nicht tun – sehr zum Ärger von einem Kind, das lange darauf wartet. Entscheidungsschwierigkeiten, weil man eben nur soundso viele Dinge mitnehmen kann oder darf, können viel Raum einnehmen. Oder ein spontaner Wutanfall eines Kleinkindes, weil etwas eben (noch) nicht passend ist und in der Ludo bleiben muss. Ja sogar eine gewisse Missgunst, wenn einem ein anderer Ludo-Kunde einen angestrebten Artikel quasi vor der Nase weggeschnappt hat, kommt vor. Eine gewisse Frustration kann sich immer mal breit machen. Aber was so tragisch wirkt hilft nur beim Wachsen. Auch die Frustrationstoleranz wächst mit der Zeit und dann ist auch wieder Platz für schönere Gefühle. Und vielleicht teilt man dann auch wieder mit mehr Nachsicht. Sogar Trauer kann in einer Ludothek ihren Platz finden. Wenn nach vielen Jahren ein nicht ersetzbarer Artikel schlicht aus dem Sortiment genommen werden muss. Das fällt mitunter Kunden wie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht leicht, ein Fahrzeug oder einen Baukasten, den es im Handel nicht mehr gibt, gehen zu lassen. Aber dafür ist dann ja da wieder die Neugier und die Vorfreude und die Anspannung, was Neues nachkommen darf und wird.

Und das sind nur die Emotionen in der Ludothek.

«Was zu Hause dann noch an Emotionen rund ums Spielen aufpoppt (oder entsteht?) ist eine andere Geschichte.».

Was bleibt hier noch hinzuzufügen? Humor!

Mit Humor und Gelassenheit kommt man ganz gut durch alle emotionalen Ausbrüche die beim Aussuchen, Transportieren, Spielen, Einzelteile zusammensuchen, ordnungsgemäss verpacken und dem rechtzeitigen Zurückbringen entstehen können.

Nicht immer, aber meistens.

Wir freuen uns, Sie bei uns in der Ludothek begrüssen zu dürfen – als Kunde oder vielleicht sogar als neues Teammitglied! ●

Informationen

Die Autorin dieses Beitrags, Stephanie Schachtner ist freie Mitarbeiterin beim Verband Schweizer Ludotheken (VSL).

Link: www.ludo.ch/de

Die Sonderseite «LudoInfo» ist eine Kooperation zwischen dem Spielinfo vom Schweizerischen Dachverband für Spiel und Kommunikation (SDSK) und dem Verband der Schweizer Ludotheken.

ludo info ● ludo info ● ludo info ● ludo info ● ludo info ● ludo info